

**VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN**

**DIENSTAG, 16. MAI 2017
BEGINN: 16:30 UHR
IM THEATERSAAL DER ÖAW
SONNENFELSGASSE 19
1010 WIEN**



EINLADUNG ZUR PRÄSENTATION DER BÄNDE

**DIE PROTOKOLLE DES MINISTERRATES
DER ZWEITEN REPUBLIK
KABINETT LEOPOLD FIGL I
BÄNDE 7–9**

INZ
INSTITUT FÜR NEUZEIT- UND
ZEITGESCHICHTSFORSCHUNG

VERANSTALTER

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

INZ – Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der
Österreichischen Akademie der Wissenschaften

ANMELDUNG

Um Anmeldung im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften,
Hr. Abel, 01 51581 3416, email: verlag@oeaw.ac.at, wird gebeten



Gertrude ENDERLE-BURCEL – Rudolf JEŘÁBEK – Wolfgang MUELLER (Hg.)

**Die Protokolle des Ministerrates der Zweiten Republik der Republik Österreich
Kabinett Leopold Figl I
20. Dezember 1945 bis 8. November 1949**

Band 7: 9. September 1947 bis 18. November 1947

2016, 24x17cm, Karton mit Goldprägung,

LXXXIV+570 Seiten

ISBN 978-3-7001-7742-5, € 169,-

<http://epub.oeaw.ac.at/7742-5>

Band 8: 25. November 1947 bis 20. Jänner 1948

2017, 24x17cm, Karton mit Goldprägung,

LXXVII+524 Seiten

ISBN 978-3-7001-7743-2, € 169,-

<http://epub.oeaw.ac.at/7743-2>

Band 9: 27. Jänner 1948 bis 23. März 1948

2016, 24x17cm, Karton mit Goldprägung,

LXXV+518 Seiten

ISBN 978-3-7001-7789-0, € 148,-

<http://epub.oeaw.ac.at/7789-0>

Die Ministerratsprotokolle der Zweiten Republik, Kabinett Leopold Figl I, stellen eine zentrale Quelle zur Erforschung des Wiederaufbaus Österreichs und seiner politischen Organe nach dem Zweiten Weltkrieg dar. Die Bände 7–9 der Edition umfassen die Protokolle Nr. 79 vom 9. September 1947 bis Nr. 105 vom 23. März 1948 sowie begleitend die in diesen Zeitraum fallenden Protokolle des Wirtschaftlichen Ministerkomitees.

Inhaltlich weisen die Debatten der Regierungsmitglieder ein breites thematisches Spektrum auf und tangieren Angelegenheiten der Außen-, Innen- und Wirtschaftspolitik, des Verhältnisses zu den vier Besatzungsmächten sowie vielfältige weitere Probleme dieser Epoche.

Der mühsame Fortgang der Beratungen über den Österreichischen Staatsvertrag spiegelt sich in den Protokollen deutlich wider. Nicht minder wichtig waren Maßnahmen in Zusammenhang mit der US-amerikanischen Marshall-Plan-Hilfe für Österreich. Im Februar 1948 war es die kommunistische Machtübernahme in der Tschechoslowakei, die für Beunruhigung sorgte. Unter dem Eindruck derartiger Schwierigkeiten und Entwicklungen bekannte sich die Bundesregierung dezidiert zu einem engen Schulterschluss der beiden Regierungsparteien.

Die unterschiedlichen Positionen der Regierungsmitglieder wie auch Meinungsverschiedenheiten und Lösungsstrategien können anhand der Protokolle plastisch nachverfolgt werden.

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. mult. Anton Zeilinger | Präsident der ÖAW
Univ.-Doz. Dr. Katrin Keller | Direktorin des INZ der ÖAW
Dr. Rudolf Jeřábek | Österreichisches Staatsarchiv

ZUR EDITION

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mueller | Universität Wien und ÖAW

LEOPOLD FIGL UND DIE ZWEITE REPUBLIK

Bundespräsident a.D. Univ.-Prof. Dr. Heinz Fischer

ZUM INHALT DER BÄNDE

Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb | Universität Wien

Im Anschluss an die Veranstaltung wird zu einem Umtrunk geladen